

W. Veenhuis - **MWM** Software & Beratung GmbH
wilhelm.veenhuis@mwm.de

MWM - Combahnstraße 43 - 53225 Bonn

Combahnstraße 43
53225 Bonn
Telefon 0228/40068-0
Telefax 0228/40068-43
http://www.mwm.de
info@mwm.de

MWM-Info-Letter Nr. 23

CeBIT 2000

Auch im Jahr 2000 war es wie immer: Es gab keine Parkplätze an der Messe. Entweder hatte man einen langen Fußmarsch oder man bekam einen Platz in einem Parkplatz-Bus. Auf jeden Fall konnte man in Ruhe die Expo-Baustellen betrachten.

Der Hubschrauber ist noch ein problemloses Anreisemittel für die Messen, habe ich nicht ausprobiert aber bestaunt.

Eine Anmerkung zum Begriff **CeBIT**: Mit dem Bau der Halle 1 1970 bekam der Ausstellungsschwerpunkt "Bürotechnik" im Rahmen der HANNOVER MESSE INDUSTRIE einen neuen Namen:

CeBIT = Centrum für Büro- und Informationstechnik. Im Laufe der Jahre wechselte die Übersetzung mehrfach, CeBIT = Welt-Centrum für Büro-, Informations- und Kommunikationstechnik, CeBIT = Welt-Centrum für Büro-, Informations- und Telekommunikationstechnik....Heute lässt sich der Name nicht mehr genau übersetzen.

Beginnen wir in Halle 1:

Für mich der tolle Tip im Scannerbereich: Der Fujitsu M 3091DC (www.fujitsu-europe.com). Ein kleiner und sehr sehr schneller Einzugsscanner mit 50 Seiten Einzelblatteinzug. Es gibt mittlerweile einen guten Twaintreiber für OmniPage Pro 10.0. (DM 80 bei Fa. CFM (www.cfm.de) oder bei MWM). Der M 3091 DC ist das Einstiegsmodell, Fujitsu bietet aber auch größere Systeme an.

Liebe Mutter, lieber Vater

einen herzlichen Gruß von der CeBIT 2000 hier in Hannover. Sicherlich habt ihr das eine oder andere im Fernsehen gesehen und in der Zeitung gelesen. Vielleicht ja auch Ausschnitte aus der Eröffnungsrede unseres Bundeskanzlers. Für Diskussionen in der Branche und auch außerhalb hat seine Idee gesorgt, den Fachkräftemangel – man spricht von 70.000 Stellen, die nicht besetzt werden können - dadurch zu beheben, dass man, ähnlich wie in den USA, übergangsweise Spezialisten aus Nicht-EU-Staaten eine Arbeitserlaubnis erteilt. In den USA sind das die sogenannten "Green Cards". In Deutschland müssten sie, meinte Gerhard Schröder, natürlich "Red Green Cards" heißen. Ist ja doch ein lustiger Mann, unser Bundeskanzler.

Jemand hat sich von seiner guten Laune anstecken lassen und meinte, man sollte doch die benötigten Fachleute aus Indien holen. Denn die Inder seien ja schließlich die Erfinder des Internets". Hahah, haben wir wieder gelacht. ...

Schreibt Damian Sicking aus der Chefredaktion der Zeitschrift "ComputerPartner"

Auge in Auge standen sich Windows und Linux in der Halle 2 gegenüber. Es kam aber nicht zu einem Zweikampf. Das Thema stand ganz einfach im "Handy-Schatten".

Auch konnte man in der "Bausoftware-Halle 22" das Ergebnis des Personalkarussells betrachten. Eindrucksvoll fand ich die Lösung von SDS (www.sds-bausoftware.com) einen sanften Übergang in die neue Windows-Anwendung zu bieten. Ein Arbeitsplatz kann noch in der alten Dos-Version arbeiten, während der Kollege schon mit der Windows-Version (sogar im gleichen Projekt) arbeitet.

Für mich der Star der CeBIT: der Palm. Es wurde nicht nur der neue Palm IIIc mit Farbdisplay vorgestellt, ganz besonders überzeugten auch die CeBIT-Katalog-Tankstellen für den Palm, an welchen man sich kostenlos den Katalog auf den Palm laden lassen konnte (der Hallenplan mit allem Drum und Dran, einfach praktisch ohne Ende - keine Schlepperei von kiloschweren Katalogen und keine stundenlange Sucherei mehr). Das war Klasse.

Der Palm Organizer von 3Com

Der Alltag: Termine verwalten, Adressen aktualisieren, Aufmaß erfassen, Preise suchen, Ideen sammeln... Abhilfe können die Palm Organizer der Firma 3Com schaffen. Ein Palm Organizer ist ein Taschencomputer (weitere Bezeichnungen: Palmtop, Handheld, PDA=Persönlicher Digitaler Assistent), der natürlich wesentlich mehr als ein herkömmlicher Kalender leisten kann:

Er ist klein und handlich - Ein Palm V ist z.B. nur 11,5 cm x 7,7 cm x 1 cm groß und wiegt lediglich 120 Gramm.

Texteingabe mit dem Stift - Mit Hilfe dieses mitgelieferten Stiftes können Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen im Palm eingegeben werden. Zur Verfügung steht hierbei entweder das Graffiti, die Texterkennung von vorgegebenen handschriftlichen Zeichen in einem entsprechenden Feld, oder eine Softwaretastatur.

Er kann viele Daten speichern - Laut 3Com können im Palm V mit seinen 2 MB RAM bis zu 6.000 Adressen + 5.000 Termine + 1.500 Aufgaben + 1.500 Merkzettel + 200 E-Mails abgespeichert werden.



Er kann Daten mit dem PC austauschen - Dafür wird eine Docking-Station an die serielle Schnittstelle am PC angeschlossen. Mit Hilfe von 3COMs HotSync-Technologie können dann Daten zwischen der mitgelieferten Desktop-Software oder anderen PC - Anwendungen und entsprechenden Anwendungen auf dem Palm Organizer synchronisiert werden. Die Batterie wird bei dem HotSync-Vorgang geladen. Man kann mehrere Wochen ohne Laden arbeiten.

Ab Palm III können Palm Organizer Daten untereinander austauschen - Der Datentransfer (z.B. Adressen) zwischen zwei Palm Organizern erfolgt via Infrarot. Die Infrarotschnittstelle kann auch Verbindung mit dem Handy aufnehmen.

Er ist DFÜ-tauglich - Über entsprechende Modems oder Handys mit integriertem Modem wird der Palm selbst DFÜ tauglich. Surfen im Internet, das Senden und Empfangen von E-Mails oder das Faxen sind dann direkt vom Palm Organizer aus möglich.

Einige Marktzahlen aus dem ersten Halbjahr 1999 für PDAs: Palm 70,4 % incl. baugleiche Geräte 83,5 %, Windows CE 9,7 %.

MWM plant in Verbindung mit MWM-Libero für den Palm eine Aufmaßerfassung. LVs und auch bestehende Aufmäße können jetzt schon jetzt auf dem Palm übertragen werden: Das LV in der Jackentasche!!

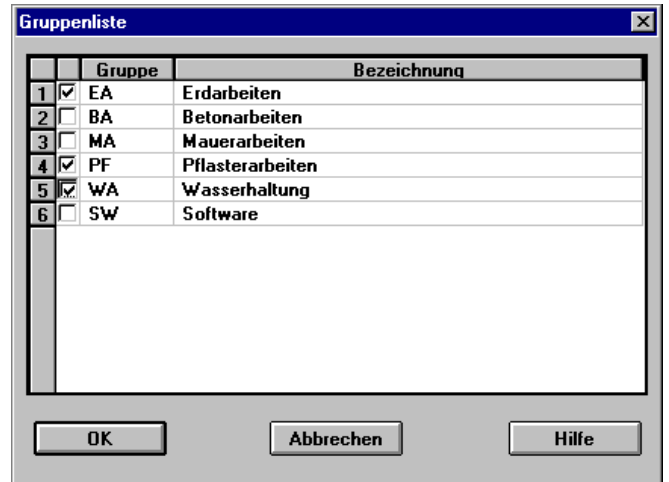
MWM-Aufmaß 4.1

Obwohl wir MWM-Libero vorgestellt haben, geht die Entwicklung für MWM-Aufmaß kontinuierlich weiter. Die neue Version MWM-Aufmaß 4.1 steht zur Verfügung.

- Die Ausdrücke über List & Label können wahlweise komplett oder über einen Seitenbereich durchgeführt werden (Drucken von/bis Seite!).

- Es wurde eine Verwaltung von Positionsgruppen eingeführt. Somit können schnell und einfach Positionen aus einem LV zu einer oder mehreren Gruppen (z.B. gewerkeweise) zusammengefasst werden. Mit dieser Methode kann der Anwender schnell und einfach Ausschreibungen für bestimmte Positionen erstellen. So kann ein Blankett gewerkeweise aufgebaut werden.
- Das Programm „Druck Angebot“ verfügt jetzt auch über eine Seitenvorschau.

Das Update MWM-Aufmaß kostet DM 240,00 je Lizenz.



ARITHMEUM rechnen einst und heute

Die Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität in Bonn (www.or.uni-bonn.de/home/muuss/arithmeum/) hat eine beachtliche Sammlung von historischen Rechenmaschinen zusammengetragen. Das Museum ist Dienstags bis Sonntags von 11 – 18 Uhr geöffnet. Ich konnte seit langer Zeit mal wieder an einer Brunsviga (Kurbelrechenmaschine) kurbeln. Das Museum ist sehr edel ausgestattet und hat viele Maschinen zum Selbertesten. Der Weg dahin lohnt sich, die Ausstellung reicht vom frühen Mittelalter bis zu den ersten IBM-Großrechnern. ARITHMEUM Lennéstr. 2, 53113 Bonn, Fax: 0228/738771

SAP/R3 Schnittstelle von den Stadtwerken Freiburg

Ab Release 4.0B können Standardleistungsbücher direkt in SAP/R3 eingelesen werden. Zusätzlich wurde ein neuer Belegtyp erzeugt, das Musterleistungsverzeichnis. Damit ist es möglich, direkt im SAP-System ein Leistungsverzeichnis anzulegen und diese Positionen im Musterleistungsverzeichnis oder in einem anderen Einkaufsbeleg wie z.B. einer Anfrage abzulegen. Um fertige Leistungsverzeichnisse aus Fremdsystemen wie z.B. GAEB zu übernehmen, hat unser Kunde, die Stadtwerke Freiburg mehrere Schnittstellen entwickelt. Mit diesen Programmen ist es möglich GAEB-Daten z.B in eine SAP-Bestellanforderung oder ein Muster-LV einzulesen.

Durch das Vorschalten von MWM-Scanning bedeutet das: Es können beliebige LV-Daten in SAP/R3 übernommen werden. Mehr Info bei MWM oder bei den Stadtwerken Freiburg, Herrn Dreyer (thomas.dreyer@stadtwerke-fr.de).

MWM-Libero 1.5

Die neue Version MWM-Libero steht zur Verfügung. Die wichtigsten Ergänzungen:

MWM-Libero ermöglicht jetzt eine LV-Erfassung in der Baumstruktur und kann Bilder zu Massenansätze verarbeiten. Beim Ausdruck kann "von/bis Seite" gewählt werden und wahlweise wird ein Seitenwechsel bei Positionswechsel durchgeführt.

ScanSoft übernimmt Caere

Die Caere Corp. (Hersteller von OmniPage Pro) ist von der ScanSoft Inc. für 140 Millionen \$ übernommen worden. ScanSoft ist u.a. der Inhaber von TextBridge Pro, Paper Port und den Kai's Tools. Nach Aussage der Caere Niederlassung in München wird OmniPage Pro bestehenbleiben.

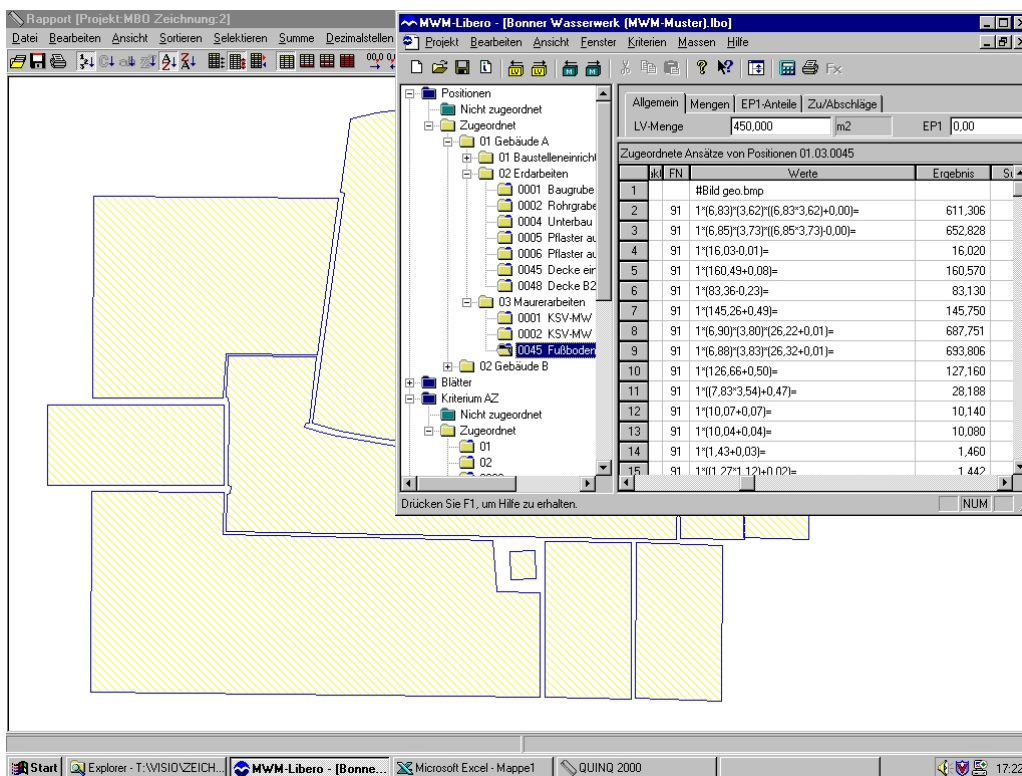
MWM-Updates

Für unsere Kunden eine Kurzübersicht, welche Versionen unserer Software-Bausteine Sie zur optimalen Nutzung am besten einsetzen sollten:

Produkt	Version	Warum	Updatekosten
MWM-Scanning	4.1.x	€Version defekte GAEB-Dateien reparieren	DM 480,00
MWM-Aufmaß	4.1.x	Druck von/bis Positionsgruppenverwaltung	DM 240,00
MWM-Libero	1.5	LV-Erfassung in der Baumstruktur, Bilder und Grafiken einbinden	kostenlos
MWM-Florenz	2.2.x	€Version	DM 110,00
MWM-Rialto	2.1	für alle Excel-Versionen geeignet	DM 90,00
OmniPage Pro	10.0	bessere Erkennung	DM 260,00

MWM-Libero und QUINQ2000

Für die digitale Massenermittlung aus Plänen kann GEO:LAT (www.geo-instrument.com) aus den Niederlanden an MWM-Libero angeschlossen werden.



Das Digitalisiergerät (das die Form eines etwas größeren Lineals hat) kann Pläne bis zu einer Größe von 150 x 100 cm bearbeiten. Die Erfassungssoftware QUINQ2000 gibt wahlweise Einzelwerte oder Gesamtergebnisse an MWM-Libero ab. Dort können die Werte Positionen oder anderen Kriterien zugeordnet werden.

W. Veenhuis, im März 2000
wilhelm.veenhuis@mwm.de

Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

MS-DOS, Microsoft Windows und Microsoft Windows for Pen Computing sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Rückantwort (-Fax 0228/4006843)

An:

Abs.:

MWM-Software & Beratung GmbH
Herrn Veenhuis
Combahnstr. 43

53225 Bonn

(Firmenstempel Absender)

Betrifft:

MWM-Info-Letter Nr. 23

Wir haben folgende Bitte:

- Senden Sie mir bitte die MWM-Info-Letter als E-Mail an: _____
- Senden Sie mir bitte zukünftig die MWM-Info-Letter als Brief per Post.
- Verschonen Sie uns bitte mit dem MWM-Info-Letter.
- Senden Sie uns bitte **kostenlos** eine **30-Tage Vollversion MWM-**_____ ohne Handbuch (Es handelt sich um eine Vollversion, mit der 30 Tage gearbeitet werden kann).
- Bitte senden Sie uns eine **Update MWM-**_____ **incl. Handbuch** für DM _____ (Updatepreise siehe Seite 4)
- Bitte senden Sie uns bitte mehr Info über den **Palm** und über die geplante Aufmaß-Erfassung

Mit freundlichen Grüßen

(Datum/Unterschrift)

(die genannten Preise verstehen sich zzgl. MwSt.)

PS! Die 30-Tage Vollversion können Sie sich auch von unserer Homepage www.mwm.de herunterladen!